

## Verschiedenes

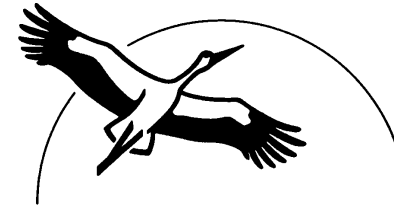
- In Anerkennung unserer Arbeit im Gemeindebereich hat uns die Gemeinde Burgwald finanziell gefördert.
- Auch in 2001 wurden einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Kirchhain vermittelt. Die so eingenommenen Gelder haben wir unter anderem bei den Flächenaufkäufen und der Biotoppflege verwandt.
- Bei der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.
- Im Sommer 2001 wurde unser Gerätehaus auf einer Wiese unseres Mitgliedes Gerhard Hirth errichtet.

## Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: ***Umweltstammtisch*** in der Schenke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20 Uhr
- Am 07.09.2002 findet eine Tagesfahrt zum Weingut Schiltz in Bingen, unter anderem mit einer Wanderung durch den Weinlehrpfad statt. Start ist um 9.00 Uhr beim DGH Ernsthäuser. Wir erinnern an die Entrichtung der Fahrtkosten, soweit noch nicht bezahlt.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im Mai 2002

Klaus Klimaschka und Steffen Hering



NABU Umweltgruppe Burgwald e.V.  
im Naturschutzbund Deutschland

---

## Jahresbericht 1.5.2001- 30.4.2002

---

### Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen 12 Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

### Die vorjährigen Arbeitseinsätze

Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit wieder im Amphibienschutz und in der Pflege verschiedener Biotope.

### Amphibienschutzzaun

Ende Februar stellten wir unseren Amphibienschutzzaun bei Wiesenfeld mit Hilfe unserer NAJU-Gruppe auf. Auch in 2001 hat sich leider nochmals der Negativtrend fortgesetzt. Insgesamt wurden ca. 355 Amphibien gerettet. Deshalb haben wir in 2002 den Zaun auf der Hinzugsseite verkürzt.

## **Feuchtwiesen**

Im Berichtszeitraum haben wir in unserem Schwerpunktbereich „Henzriet“ in Roda drei weitere Flächen erworben.

Insgesamt sind wir jetzt Eigentümer von 10 Grundstücken mit einer Gesamtfläche von 3,8 ha. Zum Erwerb und für Maßnahmen haben wir 26.195,29 € aufgewendet.

## **Biotopverbundsystem Wetschaftaue**

Auf den neu erworbenen Flächen planen wir eine Gewässerrenaturierung durch die Anlage von „Kolken“. Mit dem Erdaushub wollen wir eine Eisvogelwand errichten.

Desweiteren haben wir die üblichen Pflegemaßnahmen, wiederum mit Unterstützung von Langzeitarbeitslosen, durchgeführt.

Insgesamt pflegen wir in der Wetschaftaue 19 Flächen.

## **Unsere Schafherde**

Unsere Herde wächst und gedeiht. Erste Würste und Braten haben bestens gemundet. Von drei weiteren Flächen haben wir Heu gewonnen und die Winterversorgung unserer Herde gesichert. Wer Bedarf an Schafsbraten hat kann sich jederzeit an unseren bewährten Schafmeister Ulf Ratajczyk wenden. Der Schafbestand: 12 Alttiere und 12 Lämmer.

## **Artenschutz**

Zur Verbesserung des Nistmöglichkeiten für Mehlschwalben wurde im April in Ernsthausen ein Schwalbenhaus errichtet. Es handelt sich um eine Lehrmaßnahme des Frankenberger Handwerks.

Dieses sowie die Fa. Kahl u. Schlichterle und die Gemeinde Burgwald haben das Projekt unterstützt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Frühjahr 2001 haben wir eine forstliche Lehrwanderung durch den Würzberg unternommen. Hierbei wurden von Willy Becker und Steffen Hering verschiedene Waldbilder erläutert. Der Abschluß fand mit Bier und Bratwurst an der Würzberghütte statt. Diese war auch Ziel einer Adventswanderung mit einem geselligen Abschluß, der von Joachim Kluge gesponsert wurde.

## **Nachwuchsförderung**

Die in 1998 gegründete Kindergruppe trifft sich weiterhin unter der Leitung von Ulf Ratajczyk. Es standen wieder zahlreiche Aktivitäten in Feld und Flur auf dem Plan, an denen die Kinder mit großer Begeisterung teilgenommen haben. Bei der Herrichtung des Amphibienschutzzaunes waren 17 Kinder voller Eifer dabei.

## **Vorstandsarbeit**

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden auch wieder einige Besprechungen mit Behördenvertretern statt. Insbesondere das Antragswesen in Zusammenhang mit den HELP-Verträgen wird aufgrund neuer EU-Vorschriften immer komplizierter und zeitaufwendiger.

Außerdem hat der Vorstand unsere Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten. Darüber hinaus hat er an diversen Sitzungen und Veranstaltungen der Entwicklungsgruppe Region Burgwald teilgenommen.